



Elektro GmbH & Co. KG

by Honeywell

451 FU-EBI PF o.T.

Easyclick Empfänger 1 Kanal BIDI

Installations- & Bedienungsanleitung



BESCHREIBUNG

Der Empfänger gehört zu dem Easyclick (EC) System von PEHA. Das System basiert auf Funksendern und Empfängern mit einer Frequenz von 868,3 MHz. Damit ist eine drahtlose Ansteuerung von Verbrauchern möglich. Mit dem Ausgang des Empfängers können Verbraucher, wie z.B. Glühlampen und HV-Halogenlam-pen potentialfrei geschaltet werden.

Die Funktion des Empfängers ist für jeden Funksender einstell-bar. Vor Gebrauch müssen die Funksender dem Empfänger zuge-ordnet werden. Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern.

HINWEISE

- Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung durchlesen.
- Bidirektionale Funktion (Senden/Empfangen) integriert.
- Die Bedienungsanleitungen der Funksender beachten!

SICHERHEIT



VORSICHT! GEFAHR EINES STROMSCHLAGES!
Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungs-führende Teile. Eine Berührung kann eine Körperver-letzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versor-gungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschließen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vor-gesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten ver-wendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Eigenverbrauch	Standby < 0,5W
Sendefrequenz	868,3 MHz
Spannungsversorgung	100-240V~ / 50-60 Hz
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 16 A
Umgebungstemperatur	-20 bis +40 °C
Lagertemperatur	-40 bis +85°C
Steckklemmen	max. 1 x 1,5 mm²
Prüfvorschriften	EN 60669-2-1
Approbationen	CE ; KEMA/KEUR
Schutzart	IP20

Lastarten	230V~	110V~	30V DC
Glühlampen	 1200 W	600 W	150 W
HV-Halogenlampen	 600 W	300 W	75 W

FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbrei-tungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Easyclick Repeatern (Funkver-stärkern) kann die Funkreichweite erhöht werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 - 10%
Mauerwerk, Holz-/ Gipswände	5 - 35%
Stahlbeton	10 - 90%
Reichweite	Bedingungen
> 30 m	Bei guten Bedingungen (großer, freier Raum ohne Hindernisse).
> 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Mobiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition /-ausführung.
> 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Mobiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raum-ecke verbaute Empfänger, Empfänger mit inter-ner Antenne oder enger Flur.
Durch 1-2 Decken/ Wände	Abhängig von Armierung der Decke/Wand und Antennenausführung des Empfängers.

HINWEIS: Weitere Informationen zum Thema „Funkreichweite“ sind im Internet auf „www.peha.de“ erhältlich.

ENOCAN EQUIPMENT PROFILES (EEPs)

Die Enocan EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von un-terschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit PEHA Produkten benötigt:

EEP	Bezeichnung	Funktion	Modus
F6-02-02	Light control 2 Rocker (Sender mit 2 Wippen)	01	01
F6-03-02	Light control 4 Rocker (Sender mit 4 Wippen)	01	01
F6-04-01	Key Card Activated Switch (Hotelcard-Schalter)	01	01
F6-10-00	Mechanical Handle (Fenstergriff)	07	01
D5-00-01	Single input/window contacts (Fensterkontakt)	07	01
A5-06-02	Light sensor 0lx to 1.020lx (Lichtsensor)	09	04
A5-07-01	Occupancy (PIR ohne Lichtmessung)	08	11
A5-08-01	Light (0lx to 510 lx), Occupancy and PIR (PIR mit Lichtmessung)	08	04
A5-08-02	Light (0lx to 1020 lx), Occupancy and PIR (PIR mit Lichtmessung)	08	04
A5-08-03	Light (0lx to 1530 lx), Occupancy and PIR (PIR mit Lichtmessung)	08	04
A5-38-08	Gateway	–	–
A5-38-09	Extended lighting control (Lichtsteuerung)	–	–
D2-01-08	Electronic switches with energy measurement and local control (Empfänger ohne/mit Energie-messung und Lokalbedienung)	–	–
32-02-01	Secure light and blind control (Licht- und Jalousiesteuerung mit Verschlüsselung)	01	01
A5-3F-00	RLT Radio Link Test (Slave)	–	–

HINWEIS: Nach der Zuordnung eines neuen Funksenders im Lern-modus des Empfängers, sind Funktion und Modus des Funksen-ders bereits als Standard voreingestellt (s. PROGRAMMIERUNG).

STATUSRÜCKMELDUNGEN

Wenn im Lernmodus des Empfängers ein neuer Funksender zu-geordnet wird, sendet der Empfänger direkt eine Statusrückmel-dung an den Funksender. Dadurch wird es ermöglicht die bidi-rektionalen Funktionen von Funksendern (z.B. Handsender 450 FU-HS 128), Visualisierungen und Empfänger zu nutzen.

EEP	Statusrückmeldungen
A5-11-04	Extended lighting status: – Status des Ausgangs (Kanals) – Fehlermeldungen (optional)
A5-30-02	Visualisierung Fenster: – Statusmeldung Fenster geöffnet / geschlossen
D2-01-08	VLD Bidirectional: – Status des Ausgangs (Kanals) – Fehlermeldungen (optional) – Zusätzliche Funktionen (optional)

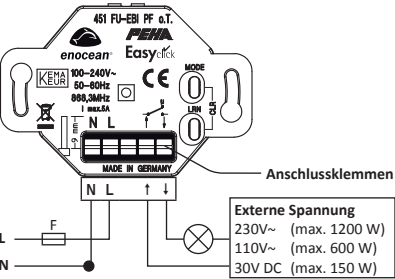
INSTALLATION

WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE !

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Installation an das Versorgungsnetz ist die elektrische Anlage spannungs-frei zu schalten. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird!

Die Geräte sind für den Einbau in 60 mm UP-Einbaudosen vor-gesehen. Sie sind mit den 1- 5 fach Kambirahmen der Schalter-programme zu ergänzen.

- Empfänger NIEMALS in ein Gehäuse aus Metall oder in der Nähe von großen Metallobjekten montieren.
- Eine Montage in Bodennähe oder auf dem Boden ist nicht empfehlenswert.



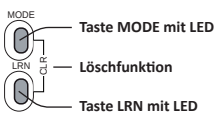
- Netzspannung ausschalten.
- Versorgungsleitung mit Sicherungsautomaten absichern (F = max. 16 A).
- Die Montage erfolgt senkrecht auf einer ebenen Fläche.
- UP-Einbaudose an geeigneter Stelle montieren.
- Installation des Geräts nach Anschlussbild vornehmen.
- Gerät in UP-Einbaudose einsetzen und festschrauben.
- Netzspannung einschalten.
- Funksender (max. 32) dem Kanal des Empfängers zuordnen (s. PROGRAMMIERUNG).

PROGRAMMIERUNG

HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

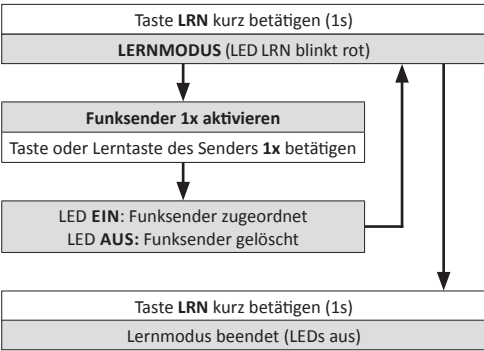
Zur Programmierung muss der Empfänger an das Versorgungs-netz angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Program-mierung erhalten.

- Die Bedienungsanleitung des Funksenders beachten!
- Bei Auslieferung ist kein Funksender zugeordnet.
- Die Funksender (max. 32) sind vor Gebrauch dem Empfänger im Lernmodus zuzuordnen.
- Im Lernmodus können mehrere Funksender zugeordnet oder gelöscht werden.
- Die Funksender werden im Lernmodus bei mehrfacher Aktivierung abwechselnd zugeordnet oder gelöscht!
- Die Programmierung wird ohne Tastendruck automatisch nach 30 s beendet.



LERNMODUS:

Sender zuordnen oder löschen

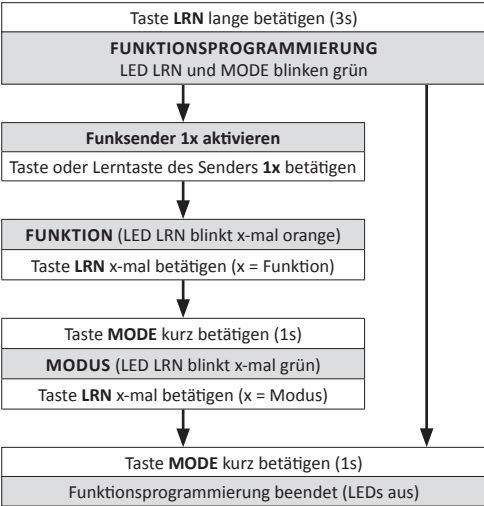


Bei der Zuordnung von Funksendern im Lernmodus werden folgende Standardfunktionen zugewiesen:

Funksender	Standardfunktion Empfänger
Wandsender	Funktion 01 ⇔ Modus 01
Fensterkontakt	Funktion 07 ⇔ Modus 01
Fenstergriff	Funktion 07 ⇔ Modus 01
Bewegungsmelder	Funktion 08 ⇔ Modus 11
Lichtsensor	Funktion 09 ⇔ Modus 04

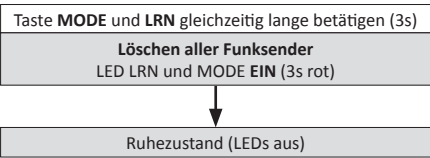
FUNKTIONSPROGRAMMIERUNG:

Funktion und Modus einstellen



LÖSCHFUNKTION:

Löschen aller Sender



PROGRAMMIERBEISPIEL

Funksender zuordnen oder löschen	
LRN	Taste LRN kurz betätigen (1s): LED LRN blinkt rot (Lernmodus)
O I	Taste O oder I des Funksenders betätigen
LRN	LED LRN EIN: Funksender zugeordnet LED LRN AUS: Funksender gelöscht
LRN	Taste LRN kurz betätigen (1s): LED aus (Lernmodus beendet)

Funktion 3 und Modus 2 einstellen

LRN	Taste LRN lange betätigen (3s)
LRN MODE	LED LRN und MODE blinken grün
O I	Taste O oder I des Funksenders betätigen
LRN	LED LRN blinkt x-mal orange (x = Funktion) Taste LRN 3x betätigen = Funktion 3
MODE	Taste MODE kurz betätigen (1s)
LRN	LED LRN blinkt x-mal grün (x = Modus) Taste LRN 2x betätigen = Modus 2
MODE	Taste MODE kurz betätigen (1s): LED aus (Funktionsprogrammierung beendet)

STÖRUNGSBEHEBUNG

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
Achtung: Nur Elektrofachkraft!
- Anschlussleitungen prüfen.
Achtung: Nur Elektrofachkraft!
- Angeschlossene Last auf Funktion prüfen.
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig dem Empfänger zugeordnet wurde. Störungsbehebung durch Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Bei Verwendung des Empfängers im Aussenbereich kann die Reichweite durch äußere Einflüsse stark eingeschränkt sein.
- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
Hinweis: Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z. B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
Hinweis: Mindestabstand von 0,5 m einhalten.

KONTAKT

Telefon:.....+49 (0)2353 9118-001
Telefax:+49 (0)2353 9118-311
Internet: www.peha.de
E-Mail:peha@honeywell.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

 Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsor-gung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Lan-des einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird!

Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycel-barem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankün-digung ändern. **PEHA** Produkte sind mit modernsten Technolo-gien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt **PEHA**, unbeschadet der Ansprüche des End-verbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

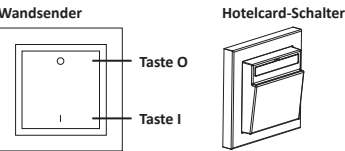
Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend ge-machten Anspruchs wird **PEHA** nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Wei-tergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind aus-geschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Kon-struktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewähr-leistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Ab-wicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

PEHA Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS und N ver-kauft und betrieben werden. Hiermit erklärt PEHA, dass sich der Empfänger 451 FU-EBI PF o.T. in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen rele-vanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU befindet. Die Kon-formitätserklärung ist im Internet unter folgender Adresse zu finden: www.peha.de



GRUNDFUNKTIONEN



FUNKTION 1 (MODUS 1-10)

ZWEITASTBEDIENTUNG	
MODUS	
1	Taste O drücken = Ausschalten Taste I drücken = Einschalten
2	Taste O drücken = Einschalten Taste I drücken = Ausschalten
3	Taste O drücken = Ausschalten nach 3 min. Taste I drücken = Einschalten
4	Taste O drücken = Ausschalten nach 5 min. Taste I drücken = Einschalten
5	Taste O drücken = Ausschalten nach 10 min. Taste I drücken = Einschalten
6	Taste O drücken = Ausschalten nach 30 min. Taste I drücken = Einschalten
7	Taste O drücken = Ausschalten nach 3 min.
8	Taste O drücken = Ausschalten nach 5 min.
9	Taste O drücken = Ausschalten nach 10 min.
10	Taste O drücken = Ausschalten nach 30 min.

i HINWEISE

- Modus 3-6 ist für Bewegungsmelder geeignet.
- Modus 7-10 ist für die zeitverzögerte Netzfreeschaltung von Steckdosen geeignet. Zum Einschalten ist ein weiterer Funksender mit z.B. Modus 1 erforderlich!

FUNKTION 2 (MODUS 1-8)

EINTASTBEDIENTUNG	
MODUS	
1	Taste O drücken = Umschalten
2	Taste I drücken = Umschalten
3	Taste O oder I drücken = Umschalten
4	Taste O drücken = Ausschalten
5	Taste I drücken = Ausschalten
6	Taste O oder I drücken = Ausschalten
7	Taste O drücken = Ausschalten Taste I drücken = Umschalten
8	Taste O drücken = Umschalten Taste I drücken = Ausschalten

FUNKTION 3 (MODUS 1-6)

TIPPBETRIEB	
MODUS	
1	Taste O drücken = Einschalten Taste O loslassen = Ausschalten
2	Taste I drücken = Einschalten Taste I loslassen = Ausschalten
3	Taste O oder I drücken = Einschalten Taste O oder I loslassen = Ausschalten
4	Taste O drücken = Einschalten für 5s Taste O loslassen = Ausschalten
5	Taste I drücken = Einschalten für 5s Taste I loslassen = Ausschalten
6	Taste O oder I drücken = Einschalten für 5s Taste O oder I loslassen = Ausschalten

FUNKTION 3 (MODUS 7-10)

HOTELCARD	
Hotelcard einstecken	Einschalten
Hotelcard herausziehen	Modus 7-10
MODUS	
7	Ausschalten nach 1 min.
8	Ausschalten nach 3 min.
9	Ausschalten nach 5 min.
10	Ausschalten nach 10 min.

i **HINWEIS:** Zur Aktivierung (Erkennung) des Hotelcard-Schalters im Lernmodus oder in der Funktionsprogrammierung die Hotelcard 1x einstecken.

FUNKTION 4 (MODUS 1-5)

TREPPENHAUSLICHT	
Taste O oder I lange drücken	Einschalten für 4 Stunden
Taste O oder I kurz drücken	Modus 1-5
MODUS	
1	Einschalten für 2 min.
2	Einschalten für 5 min.
3	Einschalten für 10 min.
4	Einschalten für 30 min.
5	Einschalten für 60 min.

i **HINWEIS:** Nach Ablauf der Einschaltzeit wird die Beleuchtung für 2s ausgeschaltet (Abschaltwarnung) und dann noch einmal für 30s eingeschaltet.

FUNKTION 4 (MODUS 6-10)

ZEITSCHALTER	
Taste O drücken	Ausschalten
Taste I drücken	Modus 6-10
MODUS	
6	Einschalten für 2 min.
7	Einschalten für 5 min.
8	Einschalten für 10 min.
9	Einschalten für 30 min.
10	Einschalten für 60 min.

FUNKTION 5 (MODUS 1-6)

LÜFTERSTEUERUNG	
Taste I drücken	Einschalten nach 3 min.
Taste O drücken	Modus 1-6
MODUS	
1	Ausschalten nach 2 min.
2	Ausschalten nach 6 min.
3	Ausschalten nach 10 min.
4	Ausschalten nach 15 min.
5	Ausschalten nach 20 min.
6	Ausschalten nach 30 min.

Eine Beleuchtung mit Lüftersteuerung ist mit zwei Empfängern und einem Sender zu realisieren. Der erste Empfänger wird zur Lüftersteuerung und der zweite zur Lichtsteuerung eingesetzt.

ANWENDUNGSBEISPIEL LÜFTERSTEUERUNG

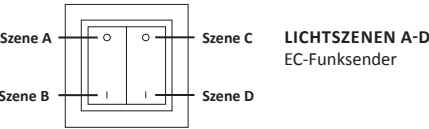
- Empfänger programmieren:**
- Sender Empfänger 1 (Lüftersteuerung) zuordnen, Funktion 5 und Modus 1-6 einstellen.
 - Sender Empfänger 2 (Lichtsteuerung) zuordnen und z.B. Funktion 1 und Modus 1 einstellen.

Bedienung Lüftersteuerung:

- Taste I schaltet die Beleuchtung ein. Der Lüfter wird nach 3 Minuten eingeschaltet.
- Taste O schaltet die Beleuchtung aus. Der Lüfter wird nach dem Ablauf einer Nachlaufzeit (Modus 1-6) ausgeschaltet.

LICHTSZENEN A-D

FUNKTION 6 (MODUS 1-2)



LICHTSZENEN A-D
EC-Funksender

LICHTSZENEN A-D	
MODUS	
1	Taste O kurz drücken = Szene A einschalten Taste O lange drücken = Szene A speichern Taste I kurz drücken = Szene B einschalten Taste I lange drücken = Szene B speichern
2	Taste O kurz drücken = Szene C einschalten Taste O lange drücken = Szene C speichern Taste I kurz drücken = Szene D einschalten Taste I lange drücken = Szene D speichern

Das Speichern und Aufrufen einer Lichtszene ist mit einem zusätzlichen Funksender zu realisieren. Dazu ist jedem ausgewählten Empfänger in einer Anlage der Funksender zuzuordnen und der Empfänger mit zu programmieren!

ANWENDUNGSBEISPIEL LICHTSZENE

- Empfänger programmieren:**
- Funksender dem Empfänger zuordnen.
 - Funktion 6 und gewünschten Modus einstellen.

Lichtszene A-D speichern:

- Die gewünschte Lichtszene (Empfänger) einschalten.
- Taste A-D des Funksenders länger als 2s drücken.
- Zur Bestätigung schaltet die Beleuchtung aus und ein.

Lichtszene A-D aufrufen:

- Taste A-D des Funksenders kurz drücken.

FENSTERKONTAKT UND FENSTERGRIFF

FUNKTION 7 (MODUS 1-3)



FENSTERKONTAKT UND FENSTERGRIFF

MODUS	
1	Alle Fensterkontakte schließen = Ausschalten Fensterkontakt öffnen = Einschalten Alle Fenstergriffe schließen = Ausschalten Fenstergriff öffnen = Einschalten
2	Alle Fensterkontakte schließen = Einschalten Fensterkontakt öffnen = Ausschalten Alle Fenstergriffe schließen = Einschalten Fenstergriff öffnen = Ausschalten
3	Visualisierung Fenster (ohne Schaltfunktion) Statusmeldung Fenster geöffnet / geschlossen

i HINWEISE

Zur reinen Visualisierung eines Fensters ohne Schaltfunktion sind Fensterkontakte und Fenstergriffe Modus 3 zuzuordnen (z.B. für Handsender, PC-Visualisierung, usw.).

- Das Zuordnen des Fensterkontaktes ist auch vor seiner Montage möglich!
- Zur Aktivierung (Erkennung) des Fensterkontakts im Lernmodus oder in der Funktionsprogrammierung die Programmiertaste des Fensterkontaktes 1x drücken.
- Zur Aktivierung (Erkennung) des Fenstergriffs im Lernmodus oder in der Funktionsprogrammierung den Fenstergriff 1x öffnen oder schließen.

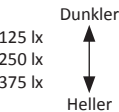
BEWEGUNGSMELDER UND LICHTSENSOR

Für Bewegungsmelder und Lichtsensoren sind speziell Funktion 8 und 9 geeignet. Es ist möglich Bewegungsmelder mit integriertem oder externen Lichtsensor zu verwenden. Die erfassten Daten werden zur Auswertung per Funksignal an den Empfänger gesendet. Bei deren Zuordnung im Lernmodus werden zunächst folgende Standardfunktionen zugewiesen:

Bezeichnung	Standardfunktion
Lichtsensor	Funktion 09 ⇔ Modus 04
Bewegungsmelder	Funktion 08 ⇔ Modus 11
Bewegungsmelder mit integriertem Lichtsensor	Funktion 08 ⇔ Modus 04

HINWEIS: Bei Bedarf ist eine Änderung von Funktion und Modus möglich (s. PROGRAMMIERUNG).

Lichtwert:



⚠ ACHTUNG!! Wenn im Bewegungsmelder intern eine Verzögerungszeit abläuft, startet die Ausschalzeit des Empfängers (Modus 1-12) erst nach dem AUS-Signal des Bewegungsmelders!

FUNKTION 8 (MODUS 1-12)

VOLLAUTOMAT	
Bewegung und Unterschreitung des Lichtwerts	Einschalten
Keine Bewegung oder Überschreitung des Lichtwerts	Modus 1-12
MODUS	
1	Ausschalten nach 2 min. (125 lx)
2	Ausschalten nach 5 min. (125 lx)
3	Ausschalten nach 15 min. (125 lx)
4	Ausschalten nach 2 min. (250 lx)
5	Ausschalten nach 5 min. (250 lx)
6	Ausschalten nach 15 min. (250 lx)
7	Ausschalten nach 2 min. (375 lx)
8	Ausschalten nach 5 min. (375 lx)
9	Ausschalten nach 15 min. (375 lx)
10	Ausschalten nach 2 min. (PIR ohne Lichtmessung)
11	Ausschalten nach 5 min. (PIR ohne Lichtmessung)
12	Ausschalten nach 15 min. (PIR ohne Lichtmessung)

FUNKTION 9 (MODUS 1-12)

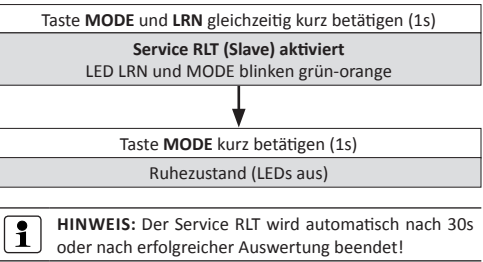
HALBAUTOMAT	
Keine Bewegung oder Überschreitung des Lichtwerts	Modus 1-12
MODUS	
1	Ausschalten nach 2 min. (125 lx)
2	Ausschalten nach 5 min. (125 lx)
3	Ausschalten nach 15 min. (125 lx)
4	Ausschalten nach 2 min. (250 lx)
5	Ausschalten nach 5 min. (250 lx)
6	Ausschalten nach 15 min. (250 lx)
7	Ausschalten nach 2 min. (375 lx)
8	Ausschalten nach 5 min. (375 lx)
9	Ausschalten nach 15 min. (375 lx)
10	Ausschalten nach 2 min. (PIR ohne Lichtmessung)
11	Ausschalten nach 5 min. (PIR ohne Lichtmessung)
12	Ausschalten nach 15 min. (PIR ohne Lichtmessung)

i **HINWEIS:** Zum Einschalten ist ein weiterer Funksender erforderlich!

ENOCAN SERVICE RLT (Slave)

Der EnOcean Service RLT (RadioLinkTest) erlaubt ein Reichweitentest zwischen einem EnOcean Sender (z.B. Handsender 450 FU-HS 128) und einem Empfänger.

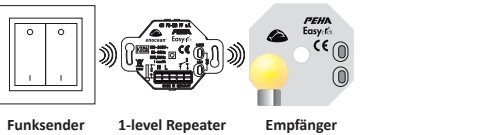
Die Auswertung des Reichweitentest erfolgt durch den Master. Der Empfänger wird als Slave verwendet. Diese Funktion ist besonders geeignet, um vor der Installation des Empfängers festzustellen, ob der Installationsort geeignet ist.



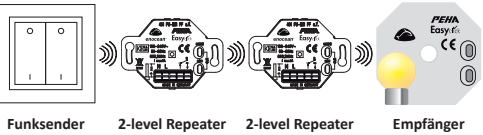
ENOCAN REPEATER

Bei Problemen mit der Empfangsqualität kann der Einsatz von Repeatern (Funkverstärkern) sehr hilfreich sein. Der Empfänger kann als Repeater verwendet werden. Dazu ist kein weiterer Konfigurationsaufwand erforderlich. Diese Funktion dient zur Erhöhung der Reichweite zwischen Funksendern und Empfängern.

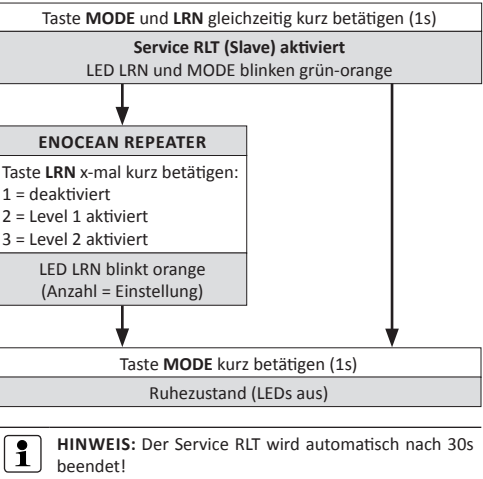
⚠ ACHTUNG! Die Verwendung von zu vielen Repeatern ist kontraproduktiv und es kann zu Telegrammkollisionen kommen.



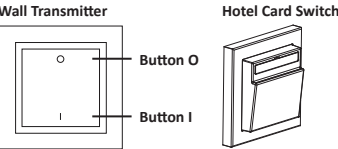
Wird im 1-level Betrieb das Funksignal eines Funksenders empfangen, wird es an den zugehörigen Empfänger weitergegeben. Der Empfänger kann in diesem Betrieb nicht kaskadiert werden. Bereits wiederholte Funksignale werden nicht nachgeholt.



Wird im 2-level Betrieb das Funksignal eines Funksenders empfangen, wird es über max. zwei Repeater an den zugehörigen Empfänger weitergegeben. Der Empfänger kann in diesem Betrieb über zwei Geräte kaskadiert werden. Dies sollte aber nur selten in gebäudetechnischen Extremfällen benötigt werden.



BASIC FUNCTIONS



FUNCTION 1 (MODE 1-10)

TWO-BUTTON OPERATION	
MODE	
1	Press O button = Switch off Press I button = Switch on
2	Press O button = Switch on Press I button = Switch off
3	Press O button = Switch off after 3 min. Press I button = Switch on
4	Press O button = Switch off after 5 min. Press I button = Switch on
5	Press O button = Switch off after 10 min. Press I button = Switch on
6	Press O button = Switch off after 30 min. Press I button = Switch on
7	Press O button = Switch off after 3 min.
8	Press O button = Switch off after 5 min.
9	Press O button = Switch off after 10 min.
10	Press O button = Switch off after 30 min.

NOTES

- Mode 3-6 are suitable for movement sensors.
- Mode 7-10 are suitable for time-delayed power deactivation of sockets. A different radio transmitted with e.g. mode 1 is required to switch on!

FUNCTION 2 (MODE 1-8)

ONE-BUTTON OPERATION	
MODE	
1	Press O button = Change-over
2	Press I button = Change-over
3	Press O or I button = Change-over
4	Press O button = Switch off
5	Press I button = Switch off
6	Press O or I button = Switch off
7	Press O button = Switch off Press I button = Change-over
8	Press O button = Change-over Press I button = Switch off

FUNCTION 3 (MODE 1-6)

JOG MODE	
MODE	
1	Press O button = Switch on Release O button = Switch off
2	Press I button = Switch on Release I button = Switch off
3	Press O or I button = Switch on Release O or I button = Switch off
4	Press O button = Switch on for 5s Release O button = Switch off
5	Press I button = Switch on for 5s Release I button = Switch off
6	Press O or I button = Switch on for 5s Release O or I button = Switch off

FUNCTION 3 (MODE 7-10)

HOTEL CARD	
Insert the hotel card	Switch on
Withdraw the hotel card	Mode 7-10
MODE	
7	Switch off after 1 min.
8	Switch off after 3 min.
9	Switch off after 5 min.
10	Switch off after 10 min.

NOTE: To activate (identify) the hotel card switch during the learn mode or function programming insert the hotel card once.

FUNCTION 4 (MODE 1-5)

STAIRWELL LIGHTING	
Long press O or I button	Switch on for 4 hours
Short press O or I button	Mode 1-5
MODE	
1	Switch on for 2 min.
2	Switch on for 5 min.
3	Switch on for 10 min.
4	Switch on for 30 min.
5	Switch on for 60 min.

NOTE: When the switch on time is over, the lighting is switched off for 2s (turn off warning), then switched back on again for 30s.

FUNCTION 4 (MODE 6-10)

TIME SWITCH	
Press O button	Switch off
Press I button	Mode 6-10
MODE	
6	Switch on for 2 min.
7	Switch on for 5 min.
8	Switch on for 10 min.
9	Switch on for 30 min.
10	Switch on for 60 min.

FUNCTION 5 (MODE 1-6)

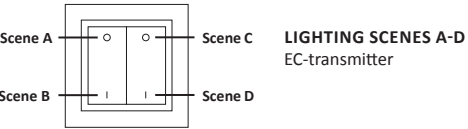
FAN CONTROL	
Press I button	Switch on after 3 min.
Press O button	Mode 1-6
MODE	
1	Switch off after 2 min.
2	Switch off after 6 min.
3	Switch off after 10 min.
4	Switch off after 15 min.
5	Switch off after 20 min.
6	Switch off after 30 min.

Realisation of illumination with fan control by using two Easyclick receivers and one transmitter. The first receiver is used for fan control and the second for light control.

APPLICATION EXAMPLE: FAN CONTROL	
Programming receiver: – Assign the transmitter to the first receiver (fan control), set function 5 and mode 1 to 6. – Assign the transmitter to the second receiver (light control) and e.g. set function 1 and mode 1.	
Fan control operation: – Button I will switch the light on. The fan will switch on after 3 minutes – Button O will switch the light off. The fan will be switched off after expiration (mode 1-6) of the follow-up time.	

LIGHTING SCENES A-D

FUNCTION 6 (MODE 1-2)



LIGHTING SCENES A-D	
MODE	
1	Short press O button = Switch on scene A Long press O button = Store scene A Short press I button = Switch on scene B Long press I button = Store scene B
2	Short press O button = Switch on scene C Long press O button = Store scene C Short press I button = Switch on scene D Long press I button = Store scene D

An additional radio transmitter is necessary to memorise and load a light scene. The radio transmitter must then be assigned to each receiver selected in the system, and the receiver programmed!

APPLICATION EXAMPLE: LIGHT SCENE	
Programm receiver: – Assign transmitter to the receiver. – Set function 6 and the desired mode.	
Store light scene A-D: – Switch on the required light scene (receivers) – Press A-D button of the transmitter for longer than 2s. The lighting goes off and on as confirmation.	
Select light scene A-D: – Short press A-D button on the transmitter.	

WINDOW CONTACT AND WINDOW HANDLE

FUNCTION 7 (MODE 1-3)



WINDOW CONTACT AND WINDOW HANDLE	
MODE	
1	All window contacts closed = Switch off Window contact opened = Switch on All window handles closed = Switch off Window handle opened = Switch on
2	All window contacts closed = Switch on Window contact opened = Switch off All window handles closed = Switch on Window handle opened = Switch off
3	Window visualisation (without switching function) status message: Window open/closed

NOTES

For purely window visualisation purposes without switching function, window contacts and window handles must be assigned to Mode 3 (e.g. for handheld transmitter, PC visualisation, etc.).

- The assignment and programming of a window contact is also possible before the installation!
- To activate (identify) the window contact during learn mode or function programming press the programming button of the window contact once.
- To activate (identify) the window handle during learn mode or function programming open or close the handle once.

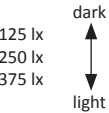
MOVEMENT DETECTOR AND LIGHT SENSOR

Specifically functions 8 and 9 are suitable for movement detectors and light sensors. Movement detectors can be used with an integrated or external light sensor. The captured data are sent by RF signal to the receiver for evaluation. Assigning these in learn mode first allocates the following default functions:

Name	Default function
Light Sensor	Function 09 ⇄ Mode 04
Movement detector	Function 08 ⇄ Mode 11
Movement detector with integrated light sensor	Function 08 ⇄ Mode 04

NOTE: The function and mode can be changed when necessary (see PROGRAMMING).

Light value:



CAUTION!! When an internal delay time is counting down in the movement detector, the receiver's OFF time (modes 1–12) does not start until the OFF signal has been sent from the movement detector!

FUNCTION 8 (MODE 1-12)

FULLY AUTOMATIC	
Movement detected and light value not exceeded	Switch on
No movement detected or light value exceeded	Mode 1-12
MODE	
1	Switch off after 2 min. (125 lx)
2	Switch off after 5 min. (125 lx)
3	Switch off after 15 min. (125 lx)
4	Switch off after 2 min. (250 lx)
5	Switch off after 5 min. (250 lx)
6	Switch off after 15 min. (250 lx)
7	Switch off after 2 min. (375 lx)
8	Switch off after 5 min. (375 lx)
9	Switch off after 15 min. (375 lx)
10	Switch off after 2 min. (PIR without light measurement)
11	Switch off after 5 min. (PIR without light measurement)
12	Switch off after 15 min. (PIR without light measurement)

FUNCTION 9 (MODE 1-12)

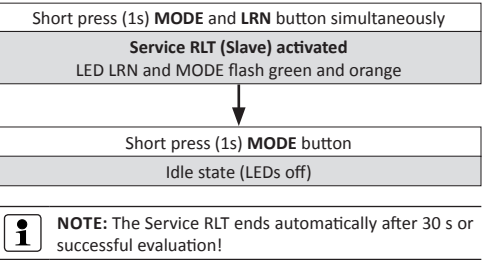
SEMI AUTOMATIC	
No movement detected or light value exceeded	Mode 1-12
MODE	
1	Switch off after 2 min. (125 lx)
2	Switch off after 5 min. (125 lx)
3	Switch off after 15 min. (125 lx)
4	Switch off after 2 min. (250 lx)
5	Switch off after 5 min. (250 lx)
6	Switch off after 15 min. (250 lx)
7	Switch off after 2 min. (375 lx)
8	Switch off after 5 min. (375 lx)
9	Switch off after 15 min. (375 lx)
10	Switch off after 2 min. (PIR without light measurement)
11	Switch off after 5 min. (PIR without light measurement)
12	Switch off after 15 min. (PIR without light measurement)

NOTE: A different radio transmitted is required to switch on!

ENOCAN SERVICE RLT (Slave)

The EnOcean Service RLT (RadioLinkTest) allows the operator to test the distance between an EnOcean transmitter (e.g. handheld transmitter 450 FU-HS 128) and a receiver.

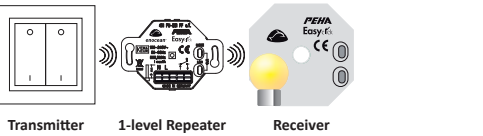
This test is evaluated by the master. The receiver is used as a slave. This function is ideal for testing the suitability of the receiver's site before it is installed.



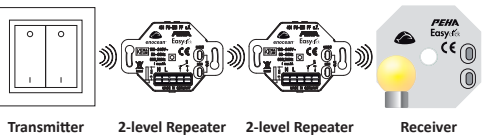
ENOCAN REPEATER

Repeaters can be a very useful solution when there are problems with the reception quality. The receiver can be used as repeater. This solution does not require any further configuration. This function serves to increase the range between Easyclick radio transmitters and receivers.

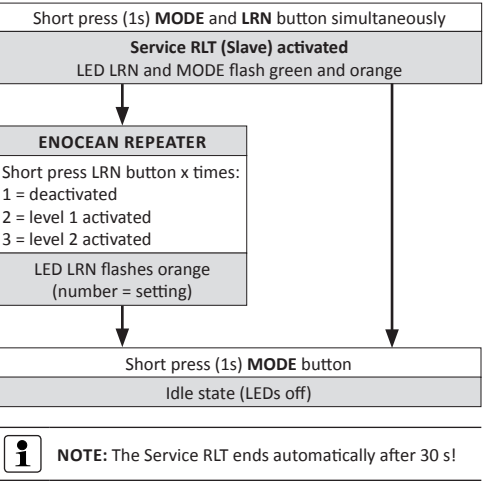
ATTENTION! Too many repeaters are counterproductive and may cause collisions between telegrams.



In 1-level operation, a radio signal received from a radio transmitter will be passed on to the respective receiver. The receiver can not be cascaded in this mode. Repeated RF signals are not retrieved.

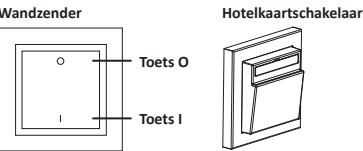


In 2-level operation, a radio transmitter's radio signal will be received and passed on over a maximum of two repeaters to the respective receiver. In this mode, the receiver can be cascaded via two devices. This, however, should only be needed in rare and extreme building management cases.



NOTE: The Service RLT ends automatically after 30 s!

BASISFUNCTIES



FUNCTIE 1 (MODUS 1-10)

TWEETASTBEDIENING	
MODUS	
1	Toets O indrukken = Uitschakelen Toets I indrukken = Inschakelen
2	Toets O indrukken = Inschakelen Toets I indrukken = Uitschakelen
3	Toets O indrukken = Uitschakelen na 3 min. Toets I indrukken = Inschakelen
4	Toets O indrukken = Uitschakelen na 5 min. Toets I indrukken = Inschakelen
5	Toets O indrukken = Uitschakelen na 10 min. Toets I indrukken = Inschakelen
6	Toets O indrukken = Uitschakelen na 30 min. Toets I indrukken = Inschakelen
7	Toets O indrukken = Uitschakelen na 3 min.
8	Toets O indrukken = Uitschakelen na 5 min.
9	Toets O indrukken = Uitschakelen na 10 min.
10	Toets O indrukken = Uitschakelen na 30 min.

OPMERKING

- Modus 3-6 is geschikt voor bewegingsmelders.
- Modus 7-10 is geschikt voor de vertraagde netvrijschakeling van wandcontactdozen. Voor het inschakelen is een extra funkzender met bijv. modus 1 nodig!

FUNCTIE 2 (MODUS 1-8)

EENTASTBEDIENING	
MODUS	
1	Toets O indrukken = Omschakelen
2	Toets I indrukken = Omschakelen
3	Toets O of I indrukken = Omschakelen
4	Toets O indrukken = Uitschakelen
5	Toets I indrukken = Uitschakelen
6	Toets O of I indrukken = Uitschakelen
7	Toets O indrukken = Uitschakelen Toets I indrukken = Omschakelen
8	Toets O indrukken = Omschakelen Toets I indrukken = Uitschakelen

FUNCTIE 3 (MODUS 1-6)

IMPULSFUNCTIE	
MODUS	
1	Toets O indrukken = Inschakelen Toets O loslaten = Uitschakelen
2	Toets I indrukken = Inschakelen Toets I loslaten = Uitschakelen
3	Toets O of I indrukken = Inschakelen Toets O of I loslaten = Uitschakelen
4	Toets O indrukken = Inschakelen gedurende 5s Toets O loslaten = Uitschakelen
5	Toets I indrukken = Inschakelen gedurende 5s Toets I loslaten = Uitschakelen
6	Toets O of I indrukken = Inschakelen gedurende 5s Toets O of I loslaten = Uitschakelen

FUNCTIE 3 (MODUS 7-10)

HOTELKAART	
Hotelkaart insteken	Inschakelen
Hotelkaart uitnemen	Modus 7-10
MODUS	
7	Uitschakelen na 1 min.
8	Uitschakelen na 3 min.
9	Uitschakelen na 5 min.
10	Uitschakelen na 10 min.

OPMERKING: Om de hotelkaartschakelaar tijdens de leermodus of functieprogramming te activeren (herkennen), steekt u de hotelkaart één keer in.

FUNCTIE 4 (MODUS 1-5)

TRAPPENHUISVERLICHTING	
Toets O of I lang indrukken	Inschakelen gedurende 4 uur
Toets O of I kort indrukken	Modus 1-5
MODUS	
1	Inschakelen gedurende 2 min.
2	Inschakelen gedurende 5 min.
3	Inschakelen gedurende 10 min.
4	Inschakelen gedurende 30 min.
5	Inschakelen gedurende 60 min.

OPMERKING: Na de looptijd wordt de verlichting gedurende 2 sec. uitgeschakeld (uitschakelwaarschuwing) en dan nog een keer 30 sec. ingeschakeld.

FUNCTIE 4 (MODUS 6-10)

TIMER	
Toets O indrukken	Uitschakelen
Toets I indrukken	Modus 6-10
MODUS	
6	Inschakelen gedurende 2 min.
7	Inschakelen gedurende 5 min.
8	Inschakelen gedurende 10 min.
9	Inschakelen gedurende 30 min.
10	Inschakelen gedurende 60 min.

FUNCTIE 5 (MODUS 1-6)

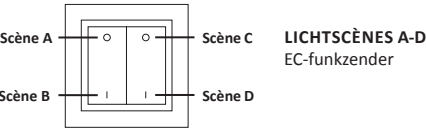
VENTILATORSTURING	
Toets I indrukken	Inschakelen na 3 min.
Toets O indrukken	Modus 1-6
MODUS	
1	Uitschakelen na 2 min.
2	Uitschakelen na 6 min.
3	Uitschakelen na 10 min.
4	Uitschakelen na 15 min.
5	Uitschakelen na 20 min.
6	Uitschakelen na 30 min.

Realisering van verlichting met ventilatoraansturing door 2 ontvangers en een zender. De eerste ontvanger wordt voor de ventilatorsturing toegepast en de tweede voor de verlichtingssturing.

TOEPASSINGSVOORBEELD VENTILATORAANSTURING	
Programmering ontvanger: – Zender op ontvanger 1 (ventilatorsturing) toewijzen, functie 5 programmeren en modus 1-6 instellen. – Zender op ontvanger 2 (verlichtingssturing) toewijzen en bijv. Functie 1 en modus 1 instellen	
Bediening ventilatorsturing: – Toets I schakelt de verlichting in. Na 3 minuten schakelt de ventilator aan. – Toets O schakelt de verlichting uit. Na afloop van de naloop-tijd (modus 1-6) wordt de ventilator uitgeschakeld.	

LICHTSCÈNES A-D

FUNCTIE 6 (MODUS 1-2)



LICHTSCÈNES A-D	
MODUS	
1	Toets O kort indrukken = Scène A inschakelen Toets O lang indrukken = Scène A opslaan Toets I kort indrukken = Scène B inschakelen Toets I lang indrukken = Scène B opslaan
2	Toets O kort indrukken = Scène C inschakelen Toets O lang indrukken = Sfeer C opslaan Toets I kort indrukken = Scène D inschakelen Toets I lang indrukken = Scène D opslaan

Het opslaan en oproepen van een lichtscène dient met een extra funkzender te worden gerealiseerd. Daartoe dient de funkzender aan elke geselecteerde ontvanger in een installatie te worden toegewezen en de ontvanger te worden geprogrammeerd!

TOEPASSINGSVOORBEELD LICHTSCÈNE	
Programmering ontvanger: – Funkzender aan de ontvanger toewijzen. – Functie 6 en gewenste Modus instellen.	
Opslaan lichtscène A-D: – De gewenste lichtscène (ontvangers) inschakelen. – Toets A-D de funkzender langer dan 2 sec. induwen. Voor bevestiging schakelt de verlichting uit en in.	
Selecteer lichtscène A-D: – Toets A-D van de funkzender kort indrukken.	

VENSTERCONTACT EN VENSTERGREEP

FUNCTIE 7 (MODUS 1-3)



VENSTERCONTACT EN VENSTERGREEP	
MODUS	
1	Alle venstercontacten sluiten = Uitschakelen Venstercontact openen = Inschakelen Alle venstergrepen sluiten = Uitschakelen Venstergreep openen = Inschakelen
2	Alle venstercontacten sluiten = Inschakelen Venstercontact openen = Uitschakelen Alle venstergrepen sluiten = Inschakelen Venstergreep openen = Uitschakelen
3	Visualisering raam (geen schakelfunctie) Statusmelding Raam geopend / gesloten

OPMERKING

Voor het enkel visualiseren van een raam zonder schakelfunctie dienen venstercontacten en venstergrepen aan modus 3 te worden toegewezen (bijv. voor een handzender of computer-visualisering).

- Het toewijzen van het venstercontact is ook mogelijk voordat dat wordt geïnstalleerd!
- Voor de activering (herkenning) van het venstercontact in de leermodus of in de functieprogramming de programmeertoets van het venstercontact 1x indrukken.
- Voor de activering (herkenning) van de venstergreep in de leermodus of in de functieprogramming de venstergreep 1x openen of sluiten.

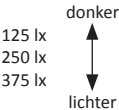
BEWEGINGSMELDER EN LICHTSENSOR

Functie 8 en 9 zijn vooral geschikt voor bewegingsmelders en lichtsensoren. Het is mogelijk om bewegingsmelders met geïntegreerde externe lichtsensor te gebruiken. De geregistreerde gegevens worden voor de verwerking met een draadloos signaal naar de ontvanger verzonden. Bij de toewijzing in de leermodus worden eerst de volgende standaardfuncties toegewezen:

Beschrijving	Standaardfunctie
Lichtsensor	Functie 09 ⇨ Modus 04
Bewegingsmelder	Functie 08 ⇨ Modus 11
Bewegingsmelder met geïntegreerde lichtsensor	Functie 08 ⇨ Modus 04

OPMERKING: Indien nodig is een wijziging van de functie en de modus mogelijk (zie PROGRAMMERING).

Lichtwaarde:



LET OP!! Als intern in de bewegingsmelder een vertragings-tijd afloopt, start de uitschakeltijd van de ontvanger (modus 1-12) pas na het UIT-sig-naal van de bewegingsmelder!

FUNCTIE 8 (MODUS 1-12)

VOLAUTOMAAT	
Beweging herkend en onder het lichtwaarde	Inschakelen
Geen beweging herkend of overschrijding van lichtwaarde	Modus 1-12
MODUS	
1	Uitschakelen na 2 min. (125 lx)
2	Uitschakelen na 5 min. (125 lx)
3	Uitschakelen na 15 min. (125 lx)
4	Uitschakelen na 2 min. (250 lx)
5	Uitschakelen na 5 min. (250 lx)
6	Uitschakelen na 15 min. (250 lx)
7	Uitschakelen na 2 min. (375 lx)
8	Uitschakelen na 5 min. (375 lx)
9	Uitschakelen na 15 min. (375 lx)
10	Uitschakelen na 2 min. (PIR zonder lichtwaarde)
11	Uitschakelen na 5 min. (PIR zonder lichtwaarde)
12	Uitschakelen na 15 min. (PIR zonder lichtwaarde)

FUNCTIE 9 (MODUS 1-12)

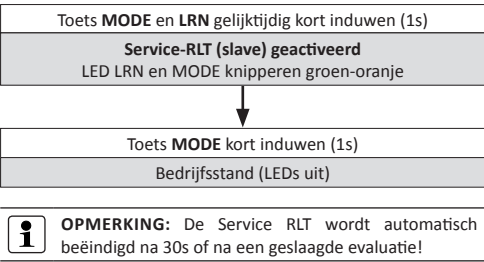
HALFAUTOMAAT	
Geen beweging herkend of overschrijding van lichtwaarde	Modus 1-12
MODUS	
1	Uitschakelen na 2 min. (125 lx)
2	Uitschakelen na 5 min. (125 lx)
3	Uitschakelen na 15 min. (125 lx)
4	Uitschakelen na 2 min. (250 lx)
5	Uitschakelen na 5 min. (250 lx)
6	Uitschakelen na 15 min. (250 lx)
7	Uitschakelen na 2 min. (375 lx)
8	Uitschakelen na 5 min. (375 lx)
9	Uitschakelen na 15 min. (375 lx)
10	Uitschakelen na 2 min. (PIR zonder lichtwaarde)
11	Uitschakelen na 5 min. (PIR zonder lichtwaarde)
12	Uitschakelen na 15 min. (PIR zonder lichtwaarde)

OPMERKING: Voor het inschakelen is een extra funkzender nodig!

ENOCAN SERVICE RLT (Slave)

Met de EnOcean-service-RLT (RadioLinkTest) kan een bereiktest tussen een EnOcean-zender (bijv. een handzender 450 FU-HS 128) en een ontvanger worden uitgevoerd.

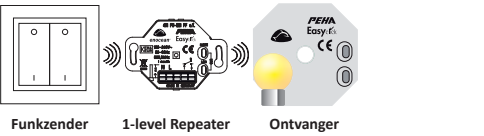
De master voert de verwerking van de bereiktest uit. De ontvanger wordt als slave gebruikt. Deze functie is vooral geschikt om voor het installeren van de ontvanger te kunnen bepalen of de plaats van installatie geschikt is.



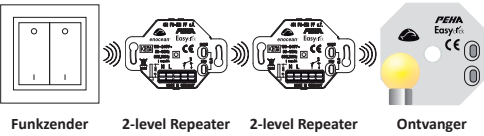
ENOCAN REPEATER

In geval van problemen met de ontvangstkwaliteit kan het gebruik van repeaters (signaalversterkers) een oplossing bieden. De ontvanger kan als repeater worden gebruikt. Daarvoor zijn geen verdere configuratiewerkzaamheden noodzakelijk. Deze functie dient ter vergroting van het bereik tussen Easyclick-funkzenders en -ontvangers.

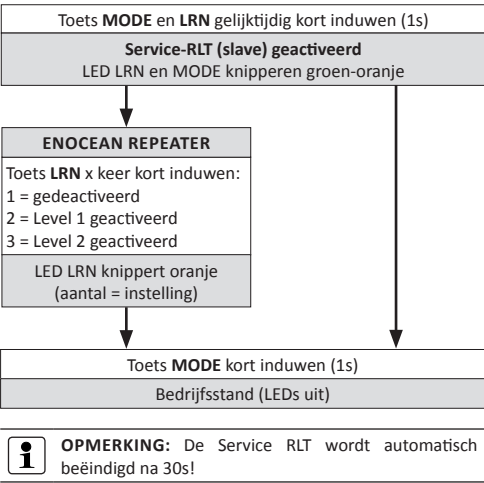
LET OP! Het gebruik van teveel repeaters is contraproductief en kan telegrambotsingen veroorzaken.



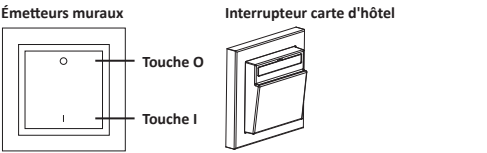
Als in 1-level bedrijf het funksignaal van een zender wordt ontvangen, wordt het aan de bijbehorende ontvanger doorgegeven. De ontvanger kan in deze configuratie niet in een cascadeschakeling worden gebruikt. Reeds herhaalde radiografische signalen worden niet herhaald.



Als in 2-level bedrijf het funksignaal van een zender wordt ontvangen, wordt het via max. 2 repeaters aan de bijbehorende ontvanger doorgegeven. De ontvanger kan in deze configuratie via twee apparaten in een cascadeschakeling worden gebruikt. Dit zal echter alleen in zeldzame, bouwtechnische uitzonderingsgevallen noodzakelijk zijn.



FONCTIONS DE BASE



FONCTION 1 (MODES 1-10)

COMMANDE À DEUX TOUCHES	
MODES	
1	Appuyer sur la touche O = Désactivation Appuyer sur la touche I = Activation
2	Appuyer sur la touche O = Activation Appuyer sur la touche I = Désactivation
3	Appuyer sur la touche O = Désactivation au bout de 3 min Appuyer sur la touche I = Activation
4	Appuyer sur la touche O = Désactivation au bout de 5 min Appuyer sur la touche I = Activation
5	Appuyer sur la touche O = Désactivat. au bout de 10 min Appuyer sur la touche I = Activation
6	Appuyer sur la touche O = Désactivat. au bout de 30 min Appuyer sur la touche I = Activation
7	Appuyer sur la touche O = Désactivation au bout de 3 min
8	Appuyer sur la touche O = Désactivation au bout de 5 min
9	Appuyer sur la touche O = Désactivat. au bout de 10 min
10	Appuyer sur la touche O = Désactivat. au bout de 30 min

REMARQUES

- Les modes 3 à 6 conviennent aux détecteurs de mouvement
- Les modes 7 à 10 conviennent à la déconnexion du réseau de manière différée des prises. Un émetteur radio supplémentaire avec par ex. mode 1 est nécessaire pour la mise sous tension !

FONCTION 2 (MODES 1-8)

COMMANDE À UNE TOUCHE	
MODES	
1	Appuyer sur la touche O = Inversion
2	Appuyer sur la touche I = Inversion
3	Appuyer sur la touche O / I = Inversion
4	Appuyer sur la touche O = Désactivation
5	Appuyer sur la touche I = Désactivation
6	Appuyer sur la touche O / I = Désactivation
7	Appuyer sur la touche O = Désactivation Appuyer sur la touche I = Inversion
8	Appuyer sur la touche O = Inversion Appuyer sur la touche I = Désactivation

FONCTION 3 (MODES 1-6)

MODE PAS À PAS	
MODES	
1	Appuyer sur la touche O = Activation Relâcher la touche O = Désactivation
2	Appuyer sur la touche I = Activation Relâcher la touche I = Désactivation
3	Appuyer sur la touche O / I = Activation Relâcher la touche O / I = Désactivation
4	Appuyer sur la touche O = Activation pendant 5s Relâcher la touche O = Désactivation
5	Appuyer sur la touche I = Activation pendant 5s Relâcher la touche I = Désactivation
6	Appuyer sur la touche O / I = Activation pendant 5s Relâcher la touche O / I = Désactivation

CARTE D'HÔTEL	
Insérer la carte d'hôtel	Activation
Sortir la carte d'hôtel	Modes 7-10
MODES	
7	Désactivation au bout de 1 min
8	Désactivation au bout de 3 min
9	Désactivation au bout de 5 min
10	Désactivation au bout de 10 min

REMARQUE : pour activer (détecter) l’interrupteur carte d’hôtel en mode d'apprentissage ou dans la programmation des fonctions, insérer une fois la carte d'hôtel.

FONCTION 4 (MODES 1-5)

ÉCLAIRAGE DE LA CAGE D'ESCALIER	
Appuyer longuement sur la touche O/I	Activation pendant 4 heures
Appuyer brièvement sur la touche O / I	Modes 1-5
MODES	
1	Activation pendant 2 min.
2	Activation pendant 5 min.
3	Activation pendant 10 min.
4	Activation pendant 30 min.
5	Activation pendant 60 min.

REMARQUE : après écoulement du temps de fonctionnement, la lumière est éteinte pendant 2 s (avertissement de désactivation) puis rallumée pendant 30 s.

FONCTION 4 (MODES 6-10)

MINUTERIE	
Appuyer sur la touche O	Désactivation
Appuyer sur la touche I	Modes 6-10
MODUS	
6	Activation pendant 2 min.
7	Activation pendant 5 min.
8	Activation pendant 10 min.
9	Activation pendant 30 min.
10	Activation pendant 60 min.

FONCTION 5 (MODES 1-6)

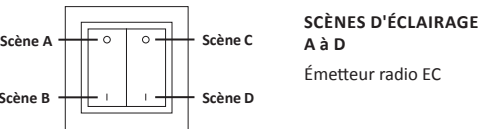
COMMANDE DU VENTILATEUR	
Appuyer sur la touche I	Activation au bout de 3 min
Appuyer sur la touche O	Modes 1-6
MODES	
1	Désactivation au bout de 2 min
2	Désactivation au bout de 6 min
3	Désactivation au bout de 10 min
4	Désactivation au bout de 15 min
5	Désactivation au bout de 20 min
6	Désactivation au bout de 30 min

Réaliser un éclairage avec commande du ventilateur en utilisant deux récepteurs et un émetteur. Le premier récepteur est utilisé pour commander le ventilateur et le deuxième pour commander l'éclairage.

EXEMPLE D'UTILISATION DE LA COMMANDE DU VENTILATEUR	
Programmation des récepteurs : – Affecter l'émetteur au récepteur 1 (commande du ventilateur), régler la fonction 5 et les modes 1-6. – Affecter l'émetteur au récepteur 2 (commande de l'éclairage) et régler par ex. la fonction 1 et le mode 1.	
Utilisation de la commande du ventilateur : – La touche I active l'éclairage. Le ventilateur s'allume au bout de 3 minutes. – La touche O désactive l'éclairage. Le ventilateur s'arrête une fois le temps de poursuite (modus 1-6) écoulé.	

SCÈNES D'ÉCLAIRAGE A à D

FONCTION 6 (MODES 1-2)



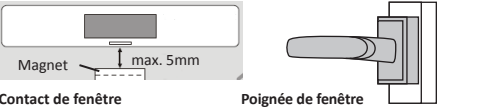
SCÈNES D'ÉCLAIRAGE A à D	
MODES	
	Appuyer brièvement sur la touche O : Activation de la scène A Appuyer longuement sur la touche O : Mémorisation de la scène A
1	Appuyer brièvement sur la touche I : Activation de la scène B Appuyer longuement sur la touche I : Mémorisation de la scène B
	Appuyer brièvement sur la touche O : Activation de la scène C Appuyer longuement sur la touche O : Mémorisation de la scène C
2	Appuyer brièvement sur la touche I : Activation de la scène D Appuyer longuement sur la touche I : Mémorisation de la scène D

Un émetteur radio EC supplémentaire permet de mémoriser et de sélectionner une scène d'éclairage. Pour cela, il faut affecter l'émetteur radio à chaque récepteur sélectionné d'une installation et programmer le récepteur !

EXEMPLE D'UTILISATION DU RÉGLAGE DE LA SCÈNE
Programmation des récepteurs : – Affecter un émetteur radio au récepteur. – Régler la fonction 6 et le mode souhaité.
Mémoriser la scène d'éclairage (A à D) : – Activer la scène d'éclairage (récepteur) souhaitée. – Appuyer pendant plus de deux secondes sur la A-D de l'émetteur radio. L'éclairage s'allume et s'éteint pour confirmer l'action.
Sélectionner la scène d'éclairage (A à D) : – Appuyer brièvement sur la A-D de l'émetteur.

CONTACT DE FENÊTRE ET POIGNÉE DE FENÊTRE

FONCTION 7 (MODES 1-3)



CONTACT DE FENÊTRE ET POIGNÉE DE FENÊTRE	
MODES	
	Fermer tous les contacts de fenêtres = Désactivation Ouvrir le contact de fenêtre = Activation
1	Fermer tous les poignées de fenêtres = Désactivation Ouvrir la poignée de fenêtre = Activation
	Fermer tous les contacts de fenêtres = Activation Ouvrir le contact de fenêtre = Désactivation
2	Fermer tous les poignées de fenêtres = Activation Ouvrir la poignée de fenêtre = Désactivation
3	Visualisation de la fenêtre (sans fonction de commutation) Message d'état fenêtre ouverte / fermée

REMARQUES

Pour visualiser nettement une fenêtre sans fonction de commutation, les contacts de fenêtre et les poignées de fenêtre doivent être affectés au mode 3 (par ex. pour l'émetteur manuel, la visualisation sur ordinateur, etc.).

- Il est possible d'affecter le contact de fenêtre également avant son montage !
- Pour activer (détecter) le contact de fenêtre en mode d'apprentissage ou dans la programmation des fonctions, appuyer une fois sur la touche de programmation du contact de fenêtre.
- Pour activer (détecter) la poignée de fenêtre en mode d'apprentissage ou dans la programmation des fonctions, ouvrir ou fermer une fois la poignée de fenêtre.

DÉTECTEUR DE MOUVEMENT ET DE LUMIÈRE

Les fonctions 8 et 9 sont spécialement adaptées aux détecteurs de mouvement et de lumière. Il est possible d'utiliser un détecteur de mouvement avec détecteur de lumière intégré ou externe. Les données saisies sont envoyées au récepteur par signal radio à des fins d'évaluation. Lors de leur affectation en mode d'apprentissage, les fonctions standard suivantes sont d'abord assignées :

Description	Fonction standard
Détecteur de lumière	Fonction 09 ⇄ Modes 04
Détecteur de mouvement	Fonction 08 ⇄ Modes 11
Détecteur de mouvement avec détecteur de lumière intégré	Fonction 08 ⇄ Modes 04

REMARQUE : au besoin, il est possible de modifier la fonction et le mode (voir PROGRAMMATION).

Intensité lumineuse :

Plus foncé

↑

125 lx

250 lx

375 lx

↓

Plus clair

ATTENTION !! Lorsqu'un temps de retard s'écoule dans le détecteur de mouvement, le temps de désactivation du récepteur (modes 1-12) commence seulement après l'émission du signal Arrêt du détecteur de mouvement !

FONCTION 8 (MODES 1-12)

ENTIÈREMENT AUTOMATIQUE		
Détection d'un mouvement et non-dépassement de la valeur lumineuse		Activation
Aucune détection d'un mouvement ou dépassement de la valeur lumineuse		Modes 1-12
MODES		
1	Désactivation au bout de 2 min	(125 lx)
2	Désactivation au bout de 5 min	(125 lx)
3	Désactivation au bout de 15 min	(125 lx)
4	Désactivation au bout de 2 min	(250 lx)
5	Désactivation au bout de 5 min	(250 lx)
6	Désactivation au bout de 15 min	(250 lx)
7	Désactivation au bout de 2 min	(375 lx)
8	Désactivation au bout de 5 min	(375 lx)
9	Désactivation au bout de 15 min	(375 lx)
10	Désactivation au bout de 2 min (PIR sans mesure de la lumière)	
11	Désactivation au bout de 5 min (PIR sans mesure de la lumière)	
12	Désactivation au bout de 15 min (PIR sans mesure de la lumière)	

FONCTION 9 (MODES 1-12)

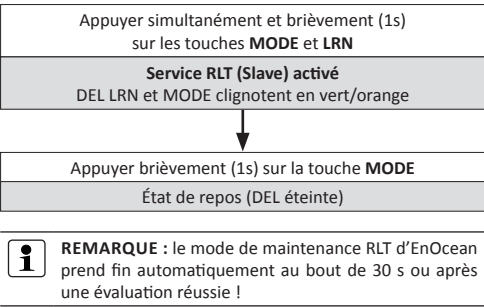
SEMI-AUTOMATIQUE		
Aucune détection d'un mouvement ou dépassement de la valeur lumineuse		Modes 1-12
MODES		
1	Désactivation au bout de 2 min	(125 lx)
2	Désactivation au bout de 5 min	(125 lx)
3	Désactivation au bout de 15 min	(125 lx)
4	Désactivation au bout de 2 min	(250 lx)
5	Désactivation au bout de 5 min	(250 lx)
6	Désactivation au bout de 15 min	(250 lx)
7	Désactivation au bout de 2 min	(375 lx)
8	Désactivation au bout de 5 min	(375 lx)
9	Désactivation au bout de 15 min	(375 lx)
10	Désactivation au bout de 2 min (PIR sans mesure de la lumière)	
11	Désactivation au bout de 5 min (PIR sans mesure de la lumière)	
12	Désactivation au bout de 15 min (PIR sans mesure de la lumière)	

REMARQUE : un émetteur radio supplémentaire est nécessaire pour la mise sous tension !

ENOCEAN SERVICE RLT (Slave)

Le mode de maintenance RLT (RadioLinkTest) d'EnOcean permet d'effectuer un test de portée entre un émetteur EnOcean (par ex. l'émetteur manuel 450 FU-HS 128) et un récepteur. L'évaluation du test de portée a lieu via l'émetteur maître (Master).

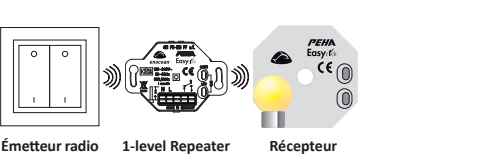
Le récepteur fait office d'unité esclave (Slave). Cette fonction est particulièrement adaptée pour déterminer, avant d'installer le récepteur, si le lieu d'installation convient.



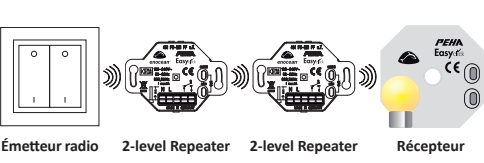
RÉPÉTEUR ENOCEAN

En cas de problème avec la qualité de réception, il peut être très utile d'utiliser des répéteurs (amplificateurs radio). Le récepteur peut servir de répéteur. Aucune autre configuration n'est requise à cet effet. Cette fonction permet d'augmenter la portée entre les émetteurs radio et les récepteurs.

ATTENTION ! L'utilisation d'un trop grand nombre de répéteurs est contre-productive et peut entraîner des collisions de télégrammes.



Lorsque le signal radio d'un émetteur est reçu en mode 1 niveau, il est retransmis au récepteur associé. Dans ce mode, le récepteur ne peut pas être raccordé en cascade. Les signaux radio déjà répétés ne sont pas réémis.



Lorsque le signal radio d'un émetteur est reçu en mode 2 niveaux, il est retransmis au récepteur associé par le biais de deux répéteurs maximum. Dans ce mode, le récepteur peut être raccordé en cascade au moyen de deux appareils. Cependant, ce type de raccordement n'est que rarement nécessaire pour des applications extrêmes en matière de technique du bâtiment.

